

# »»» Der Förderkredit für den Bau oder Kauf eines energieeffizienten Eigenheims

**Sie möchten ein Haus bauen? Oder ein neues Haus oder eine neue Eigentumswohnung kaufen?** Wenn Sie dabei auf einen niedrigen Energieverbrauch setzen, können Sie eine besonders hohe Bundesförderung nutzen – einen Förderkredit bis zu 150.000 Euro, von denen Sie bis zu 37.500 Euro nicht zurückzahlen müssen. Weitere Vorteile: Sie sparen dauerhaft Strom- und Heizkosten und schützen unser Klima!



## Auf einen Blick

- ✓ Bis zu 150.000 Euro Kredit je Wohnung für den Bau oder Kauf einer energieeffizienten Wohnimmobilie
- ✓ Weniger zurückzahlen: bis zu 25 % Tilgungszuschuss, maximal 37.500 Euro
- ✓ Bis zu 5 Jahre lang keine Tilgung notwendig
- ✓ Zinsbindung 10 Jahre
- ✓ Zusätzliche Förderung möglich, z. B. für Baubegleitung

## Was fördern wir?

Wir fördern den Neubau oder den Kauf eines neuen Hauses oder einer neuen Eigentumswohnung. Voraussetzung: Ihre Immobilie ist energieeffizient gebaut und erreicht die Effizienzhaus-Stufe 40 Plus, 40 oder 55. Dann fördern wir beim Neubau die Bau- und Baunebenkosten oder beim Kauf den Kaufpreis. Nicht gefördert werden Grundstückskosten, Notar- oder Maklergebühren.

## Wen fördern wir?

- Bauherinnen und Bauherren
- Käuferinnen und Käufer

## Ihr Kredit

- Kreditbetrag bis zu 150.000 Euro je Wohnung – bei einem Haus mit einer Einliegerwohnung also bis zu 300.000 Euro
- Zinsbindung 10 Jahre
- Laufzeit bis zu 30 Jahre
- Tilgungszuschuss bis zu 37.500 Euro je Wohnung

## Besondere Vorteile

- Tilgungszuschuss senkt Restschuld: Je nachdem, über welche Effizienzhaus-Stufe Ihre Immobilie verfügt, müssen Sie bis zu 37.500 Euro nicht zurückzahlen. Der Zuschuss wird Ihrem Kreditkonto gutgeschrieben.
- Zu Beginn keine Tilgung notwendig: Je nach Laufzeit zahlen Sie in den ersten 1 bis 5 Jahren keine Tilgung, sondern nur anfallende Zinsen. So haben Sie am Anfang einen größeren finanziellen Spielraum.

Alle Infos und aktuelle Konditionen zum Kredit unter: [www.kfw.de/261](http://www.kfw.de/261)

## Was ist eine „Effizienzhaus-Stufe“?

Wenn Sie neu bauen, können Sie einen Standard für besonders energieeffiziente Immobilien erreichen, das Effizienzhaus. Dafür gibt es mehrere Stufen, angegeben durch Kennzahlen. Je kleiner die Kennzahl ist, umso geringer ist der Energiebedarf. Wenn die Wärmeversorgung Ihres Effizienzhauses zu mindestens 55 % aus Erneuerbaren Energien (EE) erfolgt oder ein Nachhaltigkeitszertifikat (NH) vorliegt, steigt die Förderung.

## Wie hoch ist der maximale Tilgungszuschuss?

Je besser die Effizienzhaus-Stufe ist, umso höher ist Ihr Tilgungszuschuss:

Effizienzhaus 40 Plus:	37.500 Euro
Effizienzhaus 40 EE oder NH:	33.750 Euro
Effizienzhaus 40:	24.000 Euro
Effizienzhaus 55 EE oder NH:	26.250 Euro
Effizienzhaus 55:	18.000 Euro

## Ihre Schritte zum Förderkredit



### 1 | Beauftragen Sie eine Expertin oder einen Experten für Energieeffizienz

Energieeffizientes Bauen erfordert umfangreiches Fachwissen. Um die Förderung zu erhalten, ist es deshalb Pflicht, eine Expertin oder einen Experten für Energieeffizienz einzubinden. Diese Fachplanung und Baubegleitung wird zusätzlich gefördert. Eine qualifizierte Fachkraft in Ihrer Nähe finden Sie unter [energie-effizienz-experten.de](http://energie-effizienz-experten.de)



### 2 | Kombinieren Sie mehrere Fördermöglichkeiten

Für Ihr Vorhaben können Sie zusätzliche Fördermittel nutzen, zum Beispiel das KfW-Wohneigentumsprogramm (124). Erste Infos dazu finden Sie in der Spalte rechts.



### 3 | Beantragen Sie Ihren Förderkredit

Die KfW betreibt keine eigenen Filialen. Förderkredite erhalten Sie deshalb über unsere Finanzierungspartner. Das sind Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Bausparkassen, Versicherungen oder Finanzvermittler. Das heißt: Wenn Sie einen Kredit beantragen möchten, wenden Sie sich nicht direkt an die KfW, sondern an Ihren Finanzierungspartner vor Ort. Bitte nehmen Sie die „Bestätigung zum Antrag“ mit, die Ihre Expertin oder Ihr Experte für Energieeffizienz für Sie ausstellt.



### 4 | Schließen Sie den Kreditvertrag ab und starten Sie mit Ihrem Vorhaben

Über Ihren Finanzierungspartner erhalten Sie auch Ihren Kreditvertrag. Ist der Vertrag für Sie in Ordnung? Dann unterschreiben Sie diesen. Wichtig: Halten Sie sich an die Reihenfolge, sonst ist keine Förderung möglich: Beim Neubau können Sie Liefer- und Leistungsverträge nach einem dokumentierten Beratungsgespräch bei Ihrem Finanzierungspartner abschließen. Beim Kauf beantragen Sie Ihre Förderung vor Abschluss des Kaufvertrages.



### 5 | Reichen Sie die „Bestätigung nach Durchführung“ ein

Wenn Ihr Bauvorhaben abgeschlossen ist, muss Ihre Expertin oder Ihr Experte für Energieeffizienz die Durchführung der Energieeffizienzmaßnahmen bestätigen. Wenn Sie eine Immobilie gekauft haben, erhalten Sie die Bestätigung vom Bauträger. Diese Bestätigung reichen Sie bitte bei Ihrem Finanzierungspartner ein, damit wir Ihnen den Tilgungszuschuss gutschreiben können.



#### Zusätzliche und alternative Fördermöglichkeiten

##### Extra-Förderung für Fachplanung, Baubegleitung und Zertifizierung

Eine zusätzliche Förderung erhalten Sie für die notwendige Fachplanung und Baubegleitung durch eine Energieeffizienz-Expertin oder einen Energieeffizienz-Experten sowie eine akustische Fachplanung. Auch die Nachhaltigkeitszertifizierung eines Neubaus mit dem Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ wird zusätzlich gefördert, wenn Sie eine Effizienzhaus-Stufe mit Nachhaltigkeits-Klasse erreichen.

Infos unter [nachhaltigesbauen.de](http://nachhaltigesbauen.de)  
Sie stellen Ihren Antrag dafür direkt mit Ihrem Kreditantrag.

**261**

##### Zuschuss für Bau oder Kauf eines neuen Effizienzhauses

Alle, die eine neue Wohnimmobilie mit Effizienzhaus-Stufe 55, 40 oder 40 Plus erwerben, können anstelle des Kredits einen Investitionszuschuss erhalten, der nicht zurückgezahlt werden muss.

Infos unter [kfw.de/461](http://kfw.de/461)

**461**

##### Förderung für Wohneigentum

Für Ihr Vorhaben reicht der Höchstbetrag von 150.000 Euro des Förderkredits „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude Kredit“ nicht aus? Dann kommt zusätzlich das KfW-Wohneigentumsprogramm (124) in Frage. Ein Allroundkredit, mit dem Sie vieles finanzieren können – etwa Grundstück, Baukosten oder den Kauf eines Eigenheims. Infos unter [kfw.de/124](http://kfw.de/124)

**124**